

Stadtplanung im Zeichen des Klimawandels - Hat die Stadtklimatologie Antworten auf alle Fragen?

R. Kapp (1) and U. Reuter (2)

(1) Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz, Abteilung Stadtklimatologie, Gaisburgstraße 4, 70182 Stuttgart, rainer.kapp@stuttgart.de , (2) Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz, Abteilung Stadtklimatologie, Gaisburgstraße 4, 70182 Stuttgart, ulrich.reuter@stuttgart.de

Der Klimawandel stellt die Städte vor große Herausforderungen. Nach den Aussagen der Klimaforscher wird es in den nächsten Jahrzehnten deutlich wärmer. Der Wärmeinseleffekt in den Städten wird dadurch zunehmen und die Bevölkerung mehr belasten. Vor dem Hintergrund einer mehr und mehr alternden Bevölkerung kommt diesem Umstand eine besondere Bedeutung zu. Verstärkte Niederschläge können zu mehr Hochwasser und zu Problemen im Bereich der Behandlung beziehungsweise Beseitigung des Niederschlagswassers führen. Da der Klimawandel bereits begonnen hat und sich auch mit ehrgeizigen CO₂-Minderungszielen nur stabilisieren lässt, gilt es, nicht nur Maßnahmen zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes zu ergreifen, sondern sich der unvermeidbar veränderten Situation auch durch stadtplanerische und städtebauliche Maßnahmen anzupassen.

Die Stadtklimatologie erhält vor diesem Hintergrund weiter wachsende Bedeutung. Gemäß Baugesetzbuch, das in Paragraph 1 die Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung fordert, sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen explizit die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen zu berücksichtigen. Unabhängig davon, ob diese relativ unverbindliche rechtliche Formulierung vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der klimatischen Belange genügt, stellt sich die Frage, ob die Stadtklimatologie hinreichende Lösungen für die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Stadtplanung anfallenden Probleme anbieten kann. Als Beispiel sei hier die klimaoptimierte Verdichtung im Rahmen der Innenentwicklung genannt.

Im Vortrag wird dieser Frage aus Sicht der angewandten Praxis nachgegangen mit dem Ziel, Anregungen für notwendige Forschung oder für wünschenswerte Richtlinien zu geben.